

Sitzungszimmer 06.202 von 14.00 bis 16.00 Uhr

<b>Leitung und Moderation</b>	Laura Martin (Studentin GCM und wissenschaftliche Mitarbeiterin Nachhaltigkeitsmanagement), Kerstin Kräusche (Referentin für Nachhaltigkeit), Vera Clauder (Kordinatorin Familienfreundliche Hochschule)
<b>Protokoll</b>	Vera Clauder

<b>Anwesende</b>	Valerie Voggenreiter (FB 1), Vanessa Wilke (FB 4), Prof. Dr. Heike Walk (FB 1), Kerstin Lehmann (Personalrat / TIB), Candy Pflugmacher (Personalrat), Sarah-Maria Hartmann (FB 2), Anika Lemm (FB 2), Bastian Tschuschke (FB 1), Annika Bischof (Hochschulkommunikation), Monique Möbus-Zweig (GF Studentenwerk FF), Claudia Jandziol (Büro der Kanzlerin), Dörte Beyer (GBA und Präsidialbereich), Fabian Wulf (FB 3), Cordelia Möhrer (FB 2), Henning Golüke (Klimaschutzmanagement), Stefanie Lüdicke (Personalrat, Abt. Studierendenservice), Andrea Großkopf (Personalabteilung), Julian Reimann (ASTA Hochschulpolitik / Vernetzung), Jan-Hendrik Skroblin (stud. Vizepräsident), Tom Reinert (Vorsitzender FSR FB 4), Fabian Eichhorst (Vertrauensstudent FSR FB 4), Inke Kühl (FSR FB 4), Sylvana Hanisch (ASTA Referat Soziales), Olaf Goldschmidt (FB 2 und Senatsmitglied)
------------------	---

<b>Entschuldigt, aber Interesse signalisiert</b>	Katrin Meier (FB 3), Prof. Dr. Heike Molitor (FB 2), Johanna Köhle (Hochschulkommunikation), Jana Einsporn (Kanzlerin)
--	--

## Thema: Wertschätzung

### Hintergrund:

In unseren Nachhaltigkeitsgrundsätzen haben wir uns „...die Förderung einer Anerkennungs- und Kritikkultur an der Hochschule durch Wertschätzung für erbrachte Leistungen sowie Förderung von Engagement und Mitgestaltung“ zum Ziel gesetzt. Unterstützt durch die beiden Personalräte und Studierendenvertreter\*innen haben wir uns mit dem Thema Wertschätzung beschäftigt. Es ging darum, zu beraten, wie wir uns an unserer Hochschule konkret in diesem Bereich weiterentwickeln können.

### Ablauf:

1. Begrüßung und Vorstellungsrunde
2. Einführung ins Thema durch Laura Martin
3. Kleingruppenarbeit zum Thema Wie wird Wertschätzung vermittelt? Wie kann Wertschätzung ausgedrückt werden?
4. Sammlung und Clustern der Ergebnisse (siehe Ergebnisse, Teil A)
5. Brainstorming im Plenum: Welche Rahmenbedingungen unterstützen ein wertschätzendes Miteinander an der HNEE? Mit welchen Maßnahmen können wir an der HNEE dafür sorgen, dass wir eine gemeinsame Wertschätzungskultur leben?
6. Abstimmung weiterer Schritte
7. Abschluss und Einladung zum nächsten Runden Tisch am 15.1.18 (14:30-16:30 Uhr) zum Thema Nachhaltigkeitsmensa und Gemeinwohlbilanzierung

## Ergebnisse des Runden Tisches am 23.11.17 zum Thema „Wertschätzung“

### A) Sammlung aus den Kleingruppen: **Wie wird Wertschätzung vermittelt? Wie kann Wertschätzung ausgedrückt werden?** (Cluster aus Plenum, Vorschläge für Überschriften durch Moderatorinnen)

#### Lob und Anerkennung

- Spontanes Lob
- Direktes Lob
- Direkte Anerkennung
- Eine alltägliche Tätigkeit wird hervorgehoben/sehr gelobt
- Benennen, wenn etwas gut läuft
- Positive Rückkopplung, Achtung vor der Person durch Mitarbeit, Fragen, Kritik... ausdrücken
- Für den anderen eintreten = Lob vor großer Gruppe

#### Feedback

- Direktes positives Feedback von einer Person von außen für komplexe Arbeit
- (positives) Feedback, keine Selbstverständlichkeiten
- Direktes Feedback
- Bestätigung der Kompetenz und fruchtbarer Zusammenarbeit

#### Schaffung einer angenehmen Atmosphäre

- Schaffung eines angenehmen Ambientes
- Verantwortung übernehmen für Arbeitsumfeld/ -atmosphäre
- Kollegiales Miteinander
- Sich für andere Zeit nehmen
- Identifikation mit der Hochschule und Vermittlung der Zugehörigkeit

#### Aktives Wahrnehmen der Anderen

- Einbeziehung und Wahrnehmung
- Willkommen heißen/ wahrgenommen werden
- Einzelne Persönlichkeiten wahrnehmen
- Persönliche Ansprache
- Dozent\*in bemühte sich, Studierende kennen zu lernen
- Wiedererkennen

#### Den Anderen/die Andere als Ganzes wahrnehmen

- Grenzen - kommunizieren, erfragen, einhalten
- „Solidarität“: Empathie, Angebot zu helfen
- Fragen nach Nebenprojekten (berichten/erzählen dürfen)
- Anerkennung für Eigeninitiative
- Erfahrungen aus Ehrenamt in die Vorlesung eingebracht
- Bestätigung der Bemühungen, Arbeit → Wahrnehmung
- Auseinandersetzung mit eingebrachten Ideen
- Vertrauen – Kompetenzen, freie Arbeitseinteilung

#### Augenhöhe

- Augenhöhe
- Sich auf Augenhöhe begegnen
- Sich gegenseitig ernst nehmen
- Ausdruck von Gleichwertigkeit/ gehört werden (unabhängig von Status)

- Respektvoller Umgang
- Anerkennung und Respekt von Lehrenden und Studierenden
- Transparente Personalentwicklung

#### Reflektion, des eigenen Verhaltens

- Sagen, was einem Leid tut → als Ventil für eventuelle Eskalation
- Reflektieren: Wie wirke ich auf andere
- Reflektionsbereitschaft
- Gefühl „geholfen zu haben“

#### Persönlicher Ausdruck

- Direkte Ansprache/ persönlich „Ich“
- Ich-Botschaft
- Lächeln
- Körperhaltung
- Mimik/Gestik
- Authentizität

B) Brainstorming im Plenum: **Welche Rahmenbedingungen unterstützen ein wertschätzendes Miteinander an der HNEE? Mit welchen Maßnahmen können wir an der HNEE dafür sorgen, dass wir eine gemeinsame Wertschätzungskultur leben?** (Cluster aus Plenum, Vorschläge für Überschriften durch Moderatorinnen)

#### Raum und Zeit

- Zeit/Entlastung, um Raum für Wertschätzung zu haben
- Raum und Zeit für Reflektion
- Räume mit Ambiente schaffen → Begegnungsräume
- Transparenz und Mitbestimmung

#### Leitfäden/Methoden/Trainings

- Kritikkultur üben
- Verständnis von „Kritik“ verbessern/positiv belegen
- Teambuilding-Maßnahmen auch für Mitarbeiter\*innen
- Training für wertschätzende Kommunikation
- Grundsätze zur Kommunikation zur Verfügung stellen
- Umgangsregeln definieren
- Positives Feedback geben
- Alle Führungsebenen mit einbeziehen
- Pflichttermine, um sich mit Wertschätzung zu beschäftigen
- Kleine positive Erinnerungen im Alltag (z.B. kleine Schilder, Emails, etc.)
- Abschiedskultur etablieren
- „1. Hilfe Kasten“ gegen Überforderung

#### Verständnis für Andere verbessern

- Verständnis für meine Arbeitssituation (z.B. mal kurz warten, bis ich das Telefonat beendet habe)
- Austausch zwischen Mitarbeiter\*innen einladen (Raum dafür schaffen)
- Perspektivenwechsel untereinander ermöglichen
- Transparenz zur eigenen Situation
- Sichtbar machen, was die Anderen tun
- Bei viel Arbeitsdruck: Prioritäten setzen und kommunizieren

- Warum sind Sie hier? → persönliche und gemeinsame Intention definieren
- Gruppengrößen in Seminaren klein halten

#### Offene Kommunikation über Anstellungsverhältnis

- Offene Kommunikation für berufliche Perspektiven
- Richtlinie: wie lange vor Vertragsende über weitere Perspektiven sprechen?
- Vertragliche Regularien → weniger befristete Verträge
- Career-Service für Mitarbeiter\*innen

#### Engagement wertschätzen

- Ehrenamt als Studienleistung wertschätzen
- Gremienarbeit auf Zeugnis bescheinigen

#### Evaluieren

- Situation zur Wertschätzung an der HNEE regelmäßig evaluieren
- Preis für „besondere Haltung“
- Nicht mit Sanktionen für „nichtwertschätzendes Verhalten“ arbeiten → ist nicht nachhaltig!

### C) Abstimmung nächste Schritte

- Ergebnisse des Runden Tisches clustern und ordnen (Moderatorinnen)
- AG gründen, um z.B.
  - o zu untersuchen: Wie sind die momentanen Strukturen / was ist schon da (u.a. Entwurf für Kommunikationsleitfaden) und was für Maßnahmen sind angebracht?
  - o zu planen: Online Umfrage unter allen Hochschulangehörigen zum Thema Wertschätzung (auf Basis der Ergebnisse des RT)
  - o zu klären: Wie kann das Thema an alle Hochschulangehörigen herangetragen werden? (hierbei die zentrale Rolle der Menschen mit Personal-/ Führungsverantwortung beachten)
  - o zu erstellen: Leitfaden, um das Thema in anderen Bereichen/Gremien zu thematisieren
  - o vorzuschlagen: Strategietreffen zum Thema Wertschätzung mit Vertreter\*innen aus allen Bereichen (von der Hochschulleitung angestoßen?)

### D) Interesse an Mitarbeit AG Wertschätzung

Julian Reimann, Jan-Hendrik Skroblin, Claudia Jandziol, Inke Kühl, Sylvana Hanisch, Anika Lemm, Sarah-Maria Hartmann, Olaf Goldschmidt, Fabian Wulf, Dörte Beyer, Heike Walk, Valerie Voggenreiter, Stefanie Lüdicke, Vanessa Wilke, Tom Reinert, Laura Martin, Katrin Meier, Vera Clauder, Andrea Großkopf

Weitere Interessent\*innen sind herzlich willkommen, bitte bei Vera Clauder melden!

Vorschlag: Erstes Treffen der AG am 22. oder 23.1.18 (doodle-Umfrage an alle Interessierten folgt)